



25.06.2020

## Checkliste Open Air 2.0

### 0. Hygiene

- [Findämmungsverordnung](#) lesen, diese aktualisiert sich fast wöchentlich
- [SARS-CoV-2 Arbeitsschutzstandard des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales](#) lesen
- Bei Wahl der Location auf ausreichend Platz im Verhältnis zur erwarteten Gästezahl achten (1,5 m Abstandsregel)
  - Faustregel: 4 Quadratmeter pro Person (auf Tanzfläche)
  - großzügige Rückzugsflächen zum Ausruhen einplanen
- Bei zusätzlicher Nutzung von Innenräumen (Toiletten, Backstage, Bar) auf guten Luftdurchzug achten, gerade auch für die Mitarbeiter\*innen
- Abstandsregel beachten und ggf. ausweisen bzw. durch Bodenpunkt / Klebestreifen oder Seile erinnern → 1,5m Abstand zur nächsten Person
- Distanz/Abschirmung zum/zur DJ, Barpersonal etc, hier möglichst mit Plexiglas arbeiten (Spuckschutz)
- auch im Backstage/beim Artistcare/beim Auf- und Abbau auf Hygieneregeln wie Maskenpflicht und Abstand achten
- Wasser/Desinfektionsmittel an mindestens einer Stelle bereithalten um Handhygiene zu gewährleisten
- Dokumentation der Anwesenden gewährleisten (ggf. mit einem Ticketingsystem, Teilnehmer\*innenliste oder einem anderem System), Dokumentation mindestens 28 Tage aufbewahren
- Wenn die Abstandsregelung nicht eingehalten werden kann, gilt Maskenpflicht
  - Reservemasken für Teilnehmer\*innen bereit halten (1 pro 10 Personen)
- Awareness-Mitarbeiter\*innen bereitstellen die für die Einhaltung von Abstandsregeln oder Maskenpflicht sorgen (1 Mitarbeitende per 15 Gäste)
- Aufgeschriebenes Hygienekonzept bereit halten
- Darauf achten, dass die Location geeignet ist, sowohl am Zugang als auch bei An- und Abreise die Hygieneregeln einzuhalten
- Personalisierte Zeitslots für den Einlass verteilen um große Ansammlungen von Menschen vor der Veranstaltung zu vermeiden
- Toiletten regelmäßig desinfizieren und so oft wie möglich lüften
- Bei Garderobe direkten Kontakt von Garderobepersonal und Teilnehmer\*innen vermeiden
  - Schutzmaske tragen
  - direkten Kontakt zwischen Kleidungsstücken vermeiden
- [tiefergehende Informationen des VPLT](#)

### I. Location und Anträge

- Haselhorst13 in Spandau ist eine Freifläche für legale FOA Veranstaltungen  
Du kannst auf <https://www.haselhorst13.de/> (Anmeldung erforderlich) Kontakt zu den Betreiber\*innen aufnehmen
- Bis vorerst 30. September stellen drei Berliner Bezirke (Marzahn-Hellersdorf, Pankow und Lichtenberg) Frei- und Grünflächen, Straßen und Plätze [kostenlos für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung](#). In jedem Bezirk gibt es dafür auch eine Kontaktperson:  
*Lichtenberg*  
Frau Koch



CLUBCOMMISSION.BERLIN

25.06.2020

Tel: 030 5779738813 (Sprechstunde: Mi: 10 -12)

Email: koch@kultur-in-lichtenberg.de

Pankow

Herr Lippuner

030 902953850

info@wabe.de

- "Verbrannte" Gelände vermeiden (Orte an denen es bereits viel Ärger gab) – z.B. Görlitzer Park, Mauerpark
  - Keine Naturschutzgebiete, kein Wald oder Forst
  - Wohnbebauung beachten
  - Möglichst weit von nächsten Anwohnern entfernt (-> siehe auch Anlagenausrichtung)
- Flächennutzungsplan beachten
  - unterschiedliche Dezibelgrenzen (Tag/Nacht)
  - Flächennutzungsplan Berlin unter: [Geoportale Berlin](#)
- Eigentumsverhältnisse abklären und eine entsprechende Vereinbarung mit Eigentümer treffen
  - privat
  - öffentlich (zuständiges Straßen- und Grünflächenamt kontaktieren)
  - gemischt (z. B. bei DB-Gelände oder Flächen des Bundes die von der BIMA verwaltet werden)
- Für den notwendigen Antrag auf Sondernutzung nach § 11.2. BerlStrG darauf achten das diese wenig befahren ist, dies erhöht die Wahrscheinlichkeit der Zusage (z.B. in einem Industriegebiet)
- [Antrag auf Genehmigung oder Ausnahmezulassung von den Lärmschutzvorschriften](#) stellen
- Frequenz von Veranstaltungen auf gewählter Fläche berücksichtigen (Regenerationszeit der Grünfläche)
- Bei eingefriedeten (z.B. eingezäunte Flächen) Orten kann es sein, dass ein separates Sicherheitskonzept mit Flucht- und Rettungswegen erforderlich ist.
- Geländebegehungen vor und nach der Veranstaltung
  - Ggf. zusätzliche Aufräumaktion einplanen, wenn am Abbau-Abend bereits zu dunkel
  - Zustand vorher/nachher der Fläche dokumentieren (Foto)
- Beschädigung und Zerstörung von Pflanzen vermeiden
- Bei Garderobe direkten Kontakt von Garderobepersonal und Teilnehmer\*innen vermeiden
  - Schutzmaske tragen
  - direkten Kontakt zwischen Kleidungsstücken vermeiden
- [tiefergehende Informationen des VPLT](#)

## II. Promotion und Einladung

- Bewusstseins-Bildung und Gemeinschaftsgefühl stärken
    - Teilnehmer sind nicht Konsumenten, sondern Produzenten, die zum Gelingen der Veranstaltung beitragen
  - Wegbeschreibung mit Aufforderung sich auf den Wegen leise und rücksichtsvoll zu bewegen
    - Schutz der Anwohner
    - Steigerung Verantwortungsbewusstsein der Teilnehmer
  - In Einladung erwähnen, dass Veranstaltung VERANTWORTUNGSVOLL weitergeleitet werden soll
    - nur Freunde
    - keine Weiterleitung an große, unkontrollierbare Plattformen
    - eigene Bemühungen, gängige Plattformen überprüfen
- Wichtig: Die Veranstalter sind für die Einhaltung der Besuchergrenzen zuständig und müssen die Veranstaltung abrechnen, sollte es zu einer Überfüllung kommen.
- Geschlossene Facebook-Veranstaltungen anlegen



CLUBCOMMISSION.BERLIN

25.06.2020

- Admin sollte vollständige Kontrolle über Anmeldungen behalten
- Alternative Einladungsverteiler Nutzen
  - SMS/Telegram/Signal/Whatsapp
  - E-Mail
  - Mailbox Ansagen
- Wegschilder / Stencils auf Boden mit ablösbaren Materialien
  - Bekleben nicht mit Leim, sondern ablösbaren Klebeband
  - Bodenstencils mit ablösbarer biologisch abbaubarer Farbe

### III. Ablauf, Verantwortlichkeiten und Kommunikation mit Behörden

- Verantwortliche und Ansprechpartner für Behörden und Beschwerden festlegen
  - Gutes Verhandlungsgeschick kann entscheidend sein
  - Nüchternheit und kühler Kopf ist ein Muss
- Helfer- und DJ-Listen mit Telefonnummern beim Verantwortlichen hinterlegen – Klare Zuständigkeiten festlegen
- Zeitlicher Ablaufplan inkl. Helfer\*innenplanung (Dispositionsliste) an alle kommunizieren
  - ggf. Abholung von Equipment, Deko, usw.
  - Aufbau
  - Einpegelung
  - DJ-Timetable
  - Barplanung
  - Abbau
- Handy mit eigener Sim-Karte für Anwohnerbeschwerden bereit halten
- Die Anwohner\*innen im Umkreis von 250 bis 500 m rund um den Veranstaltungsort sollten mindestens eine Woche vor dem Open Air in Kenntnis gesetzt werden. Übliches Mittel sind Aushänge an den Haustüren unter Angabe von Datum, Ort, Zeit und einer Rufnummer, unter der die Veranstaltungsleitung die komplette Zeit über erreichbar ist

### IV. Lärm und andere Beschwerden

- Anlage möglichst einpegeln
  - Zulässige dB Grenzen beachten
  - Messprotokolle an festen Messpunkten führen
- Positionierung der Anlage beachten
  - Wohnbebauung beachten
  - Tanzfläche statt Umgebung
- Größe der Anlage zweckmäßig halten
- Lärm auch auf Anfahrtswegen und im Umkreis der VA vermeiden
  - Ggf. Aufpasser\*innen o. Hinweise gezielt positionieren
  - Ggf. Umwege um Wohnhäuser einbauen



25.06.2020

## V. Sicherheit, Brandschutz und Sanitäter

- (Flucht-)Wege mit deutlichen Kennzeichnungen im Hellen und im Dunklen versehen – Schilder, Wegweiser, Licht
- Brandschutzmaßnahmen ergreifen
  - Waldbrandstufe checken (1-2 ok, 3-5 hohe Gefahr) - Einzusehen unter diesem [Link](#)
  - Feuerlöscher bereithalten
  - Abstand von Feuergefährlichem zu Bäumen und Büschen (z.B. Stromerzeuger)
- Rettungsvorsorge ergreifen
  - Verbandskasten und Warnwesten bereithalten
  - Ersthelfer\*innen bestimmen
  - Freiwillige Ordner\*innen für den einen eventuellen Notfall im Voraus bestimmen
- Positionierung der Anlage beachten
  - Wohnbebauung beachten
  - Tanzfläche statt Umgebung
- Gefährliche Stellen auf dem Gelände sichern
- Befestigungen für Dekoration immer doppelt sichern
  - v.a. Diskokugeln und anderes Freischwebendes

## VI. Technik

- Wanne für den Generator (Blech/Plastik) oder mindestens saugfähiges Material (Brandschutz B1) unterlegen
- Aggregat-Last muss Anlagen-Bedarf decken
  - kW-Leistung der Anlage bestimmen
- Aggregatunabhängige Beleuchtung organisieren
  - Taschenlampen
  - Weg- und Notfall-Ausleuchtung
- Optimalfall: Zwei unabhängige Stromkreise für Beleuchtung und Anlage anlegen (2 Aggregate)
- Ausreichend Lichtquellen für Abbau und Aufräumen in der Nacht besorgen

## VII. Müll

- Ausreichend Mülleimer, Müllsäcke und Aschenbecher (z.B. leere Filmdosen) bereitstellen
  - Abfallsäcke an Bäumen festbinden
  - Sponsoringmöglichkeiten für Taschenaschenbecher, (bruchfeste) Becher und Abfalltüten nutzen
- Schilder und kreative Hinweise auf Müllproblematik/Naturschutz aufstellen
  - Freibier für vollen Abfallsack
  - Sound runterfahren und hochfahren je sauberer die Fläche ist
  - Müll-Song zur Motivation spielen
- Bei Bechern und Flaschen auf Müllreduzierung achten
  - Mehrweg Becher und Behälter
- Kein Konfetti verwenden



CLUBCOMMISSION.BERLIN

25.06.2020

## VIII. Toiletten

- (Mobile) Toiletten ab Teilnehmer\*innenanzahl von > 1000 Gästen anschaffen
- Benachbarte Gastronomen wg. Toilettennutzung fragen
  - Ggf. 50 EUR als Veranstalter\*innen anbieten
- Durch Beschilderung/Aufseher das Wildpinkeln vermeiden
- Unisex Urinale oder mobile Urinale können durch Urinella (Pipi-Pappe) von mehr Besucher\*innen genutzt werden

## IX. Gastro

- Kein Verkauf von Alkohol, sondern gg. Spende ausgeben – zurückhaltende Präsentation an der Bar ratsam
- Eis- und Kühlbehälter statt Kühlschränke benutzen
  - Giftige Kühlflüssigkeit kann austreten

## X. Pfand

- Runner für regelmäßige Flaschen- und Scherbensammlung einteilen
- Kooperation mit Flaschensammlern
  - "pfand gehört daneben" Initiative
  - Veranstaltung bei pfandgeben.de posten
  - Siehe auch [www.kiez-toolbox.de/pfand](http://www.kiez-toolbox.de/pfand)
  - Ausreichend Pfandkisten aufstellen, auch wg. mitgebrachter Getränke

## XI. Dekoration

- Rückstandslose Befestigungslösungen verwenden
  - Keine Nägel sondern Ratschen, Kabelbinder o.ä.
- Bestandslisten (Inventar) zum vorher/nachher Abgleich führen

**Generell kann man sagen: Haltet Augen und Ohren offen für neue Ideen und Anregungen und teilt diese mit euren Kolleg\*innen. Eine weitergehende Optimierung der Open Airs und der Organisation sorgt für einen reibungsloseren Ablauf und alle Beteiligten, Veranstalter\*innen und Teilnehmer\*innen, aber auch Behörden und Anwohner\*innen haben mehr Spaß an der Sache.**

**Habt ihr noch weitere Anregungen oder Kritik, fehlt euch was oder wollt ihr den Newsletter? Ihr könnt uns erreichen unter: [freeopenair@clubcommission.de](mailto:freeopenair@clubcommission.de)**



25.06.2020

## Schallmessung-Maximale Pegel-Messprotokoll

### I. Maximal zulässige Pegel

Gebiet nach Bebauungsplan	Tags (Tagzeit: 6:00 – 22:00 Uhr)		Nachts (Nachtzeit: 22:00 – 6:00 Uhr)	
	Beurteilungs- pegel	Kurzzeitige Spitze	Beurteilungs- pegel	Kurzzeitige Spitze
Industriegebiet	70 dB(A)	100 dB(A)	70 dB(A)	90 dB(A)
Gewerbegebiet	65 dB(A)	95 dB(A)	50 dB(A)	70 dB(A)
Kerngebiet, Dorfgebiet, Mischgebiet	60 dB(A)	90 dB(A)	45 dB(A)	65 dB(A)
Allgemeines Wohngebiet, Kleinsiedlungsgebiet	55 dB(A)	85 dB(A)	40 dB(A)	60 dB(A)
Reines Wohngebiet	50 dB(A)	80 dB(A)	35 dB(A)	55 dB(A)
Kurgebiete für Krankenhäuser und Pflegeanstalten	45 dB(A)	75 dB(A)	35 dB(A)	55 dB(A)

### II. Zuschläge für Tageszeiten mit erhöhter Empfindlichkeit:

Tag	Uhrzeit	Zuschlag
Werktag	6:00 – 7:00 Uhr	6 dB
	20:00 – 22:00 Uhr	6 dB
Sonn und Feiertag	6:00 – 9:00 Uhr	6 dB
	13:00 – 15:00 Uhr	6 dB
	20:00 – 22:00 Uhr	6 dB

### III. Zuschläge für die Art der Immission

Eigenschaft der Immission	Zuschlag
Ton- und Informationshaltigkeit: (z.B. Gesang)	3 dB
Treten während bestimmter Teilzeiten Geräusche hörbar hervor oder ist das Geräusch informationshaltig, so ist für diese Teilzeit ein Zuschlag anzusetzen. Die Höhe des Zuschlags richtet sich nach der Auffälligkeit.	6 dB

### IV. Wo muss gemessen werden?

- 0,5 m vor einem geöffneten Fenster am Immissionsort (Ort auf den die Störung einwirkt = meistens Anwohner)



CLUBCOMMISSION.BERLIN

25.06.2020

## V. Messprotokoll-Was muss es enthalten?

- Veranstalter\*in
- Verfasser\*in des Messprotokolls mit Name und Unterschrift
- Datum und Veranstaltungsort
- Beurteilungspegel LpA (mittlerer Schallpegel) und Spitzenschalldruckpegel (LCpeak) aller Beurteilungszeiten
- Beginn und Ende der Messung
- Verwendete Messgeräte
- Typ und Anordnung der genutzten Beschallungsanlage
- Maßgeblicher Immissionsort
- Name der Veranstaltung
- Beginn und Ende der Veranstaltung